



**Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde am 23.04.2026, 18:00 Uhr**

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
Art der Sitzung: Hybridsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung vom 12.03.2026	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen der Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
9	Genehmigung von Eilentscheidungen	
10	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
10.1	Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung	BV/0343/2026
10.2	Prolongation oder Umschuldung des Darlehns DE07 1705 2000 6561 0733 53	BV/0330/2026
10.3	Fraktion SPD BfE: Prüfauftrag zur Nutzung der Fördermittel des Bundes für die Sanierung des Freizeitbades baff	BV/0345/2026
11	Informationsvorlagen	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Frau Sydow, Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten genehmigten Anträgen gemäß § 34 Abs. 2 BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	gemäß Antrag vom:	und Genehmigung vom:
Herr Hoeck	09.04.2026	09.04.2026
Herr Zinn	10.04.2026	13.04.2026

Herr Hoeck und Herr Zinn teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Frau Sydow stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Hauptausschussmitglieder, davon 8 in Präsenz und 2 per Videozuschaltung sowie der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **11 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung vom 12.03.2026	

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen der Vorsitzenden	

Frau Sydow teilt mit, dass es auf Antrag der Fraktion Alternative für Deutschland zur Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 28.04.2026 ggf. eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 bis 2029 geben könnte. Falls die Fraktionen noch Änderungswünsche haben sollten, könne dies noch zur StVV eingereicht werden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	

7.1 Herr Berendt informiert über Folgendes:

- aktueller Stand zur Landratswahl und zum Prozedere zur bevorstehenden Stichwahl am Sonntag, dem 10.05.2026; das Briefwahllokal im Rathaus (Raum 206) sei ab Freitag, dem 24.04.2026 für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet; es werden noch Wahlhelfende (Wahlvorsteher und stellvertretende Wahlvorsteher) gesucht, bitte bei wahlbehoerde@eberswalde.de melden
- Städtepartnerschaft Eberswalde – Gorzów Wielkopolski: Stadtpräsident von Gorzów Wielkopolski sei anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft nach Eberswalde eingeladen worden und habe inzwischen zugesagt, am 06.06.2026 das Waldstadt-Festival zu besuchen
- Städtepartnerschaft Eberswalde – Delmenhorst: auch in diesem Jahr habe der wechselseitige Auszubildendenaustausch stattgefunden
- DHL-Paket-Shop im Ortsteil Finow neu eröffnet (im neuen Laden der Auctum GmbH, Eberswalder Straße 133)

7.2 Herr Haub informiert über Folgendes:

- Tischvorlage für die StVV: Anlage „Kosten und Finanzierung – Gesamtkosten“ zur Beschlussvorlage BV/0349/2026 „Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren WE-ZE Wasser- und Energiestadt – Zukunftsoptimiertes Eberswalde ‚Park am Weidendamm‘“ – wie im Fachausschuss F3 am 21.04.2026 angekündigt, sei diese heute bereits an alle HA-Mitglieder verteilt worden (**Anlage 2**)

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 18:08 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

8.1 Herr Zinn:

- nimmt Bezug auf eine E-Mail an den Vorsitzenden der StVV und den stellvertretenden Bürgermeister mit einem Fragenkatalog einer Kleingartenanlage und teilt mit, dass er darauf bisher keine Antwort erhalten hätte; er habe um Weiterleitung seiner E-Mail an alle Stadtverordneten gebeten

Herr Berendt teilt mit, dass er den Fragenkatalog per E-Mail und in eingescannter Form ohne ein Anschreiben des Fragestellers erhalten hätte. Er könne den Fragenkatalog, der zahlreiche Suggestivfragen enthalte, in dieser Form nicht weiterleiten. Es werde morgen verwaltungsintern beraten, wie mit dem Fragenkatalog umgegangen werde. Er kenne das Originalschreiben nicht und auch nicht einen etwaigen Wunsch des Absenders, dass die E-Mail weitergeleitet werden soll. Eine Abstimmung mit dem Vorsitzenden der StVV werde im Anschluss an die interne Beratung erfolgen.

- fragt, ob es zur politischen Wahlwerbung an Markttagen eine einheitliche Regelung gebe; er berichtet, dass im Zuge der Landratswahl während des Marktgeschehens auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel (BBV) aktiv Wahlwerbung betrieben worden sei, während auf dem Eberswalder Marktplatz ein Wahlbewerber vom Ordnungsamt der Stadt Eberswalde an eine andere Stelle verwiesen worden sei

Herr Berendt teilt mit, dass es eine klare Regelung zur Wahlwerbung an Markttagen gebe. Die einzelnen Wahlvorschlagsträger hätten Gelegenheit, entsprechende Nutzungen und Nutzungsflächen an Markttagen an den Randbereichen zu beantragen, jedoch nicht auf den Flächen des Wochenmarktes. Diese Verfahrensweise sei in der Vergangenheit bereits genutzt worden und könne auch weiterhin genutzt werden. Es stehe den Kandidatinnen und Kandidaten frei, auch andere Formen zu wählen, um auf sich aufmerksam zu machen. Es sei jedoch nicht gewünscht, dass direkt auf den Nutzungsflächen der Wochenmärkte Wahlwerbbestände errichtet werden.

- bezugnehmend auf eine Pressemitteilung vom 16.04.2026 „Erfolgreicher Auftakt der Kooperation Zukunftsraum Berlin >< Szczecin“ in Schwedt/Oder fragt Herr Zinn, ob der Amtsleiter für Wirtschaftsförderung Koordinator dieser Vereinbarung sei

Herr Berendt informiert, dass der Amtsleiter für Wirtschaftsförderung mit seinem Team die vorbereitenden Arbeiten mit begleitet habe und die Federführung zum Auftakt der Kooperation mit den Kooperationspartnern verabredet worden seien. Ein Termin für kommenden Monat sei bereits avisiert worden, um sich untereinander zu verständigen. Die Kooperationspartner in

Schwedt/Oder zeigten sich der Stadtverwaltung Eberswalde gegenüber sehr dankbar, dass sich die Stadt Eberswalde bereit erklärt hatte, diesen Aufschlag zu machen. Es werde keine dauerhafte Funktion und Rolle sein, die sie nur beginnend in Eberswalde liege und dann alternierend weiteren Kooperationspartnern übertragen werde.

- regt an, dass sich die Fachausschüsse F1 und F2 dem Thema Wirtschaftsförderung Barnimer Land intensiver widmen sollten
- sagt, dass er in seiner E-Mail zum Fragenkatalog der Kleingartenanlage um Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung gebeten hätte; er meint, dass der Fragenkatalog als Vorbereitung zur StVV diene

Herr Weingardt teilt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland mit, dass gemäß § 10 GOSTVVEW nur zwei mündliche Anfragen zulässig seien und Herr Zinn bereits fünf Fragen gestellt hätte.

Herr Zinn meint, dass er sich zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Weingardt in der StVV äußern wolle.

- weist darauf hin, dass das Tiefbauamt im Fachausschuss F3 um Zuarbeiten für den „Runden Tisch Geh- und Radwegsanierung“ gebeten habe und regt an, diesbezüglich alle Stadtverordneten sowie die Vorsitzende des Seniorenbeirates und die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen per E-Mail anzuschreiben

Herr Haub erklärt, dass zum „Runden Tisch Geh- und Radwegsanierung“ in diesem Jahr auch die Beiräte eingeladen worden seien. Er gehe davon aus, dass der entsprechende Teilnehmerkreis bereits eingeladen worden sei.

- sagt, dass Herr Haub ihn falsch verstanden hätte; er meinte, dass vom Tiefbauamt im Fachausschuss F3 um Zuarbeiten für den „Runden Tisch Geh- und Radwegsanierung“ gebeten worden sei (weil es bisher noch keine Zuarbeiten aus der Stadtpolitik gebe) und deswegen die genannten Adressaten noch einmal angeschrieben werden sollten (inklusive Kriterien, die zum Abschluss bzw. zur Priorisierung in der späteren Maßnahmenliste führen)

Herr Haub nimmt die Anregung mit.

8.2 Herr Hoeck:

- entschuldigt sich bei Herrn Zinn, dass er den Eingang seiner E-Mail bisher nicht bestätigt habe
- teilt bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Zinn unter TOP 8.1, erster Anstrich erklärend mit, dass er in der E-Mail von Herrn Zinn allerdings auch nur in „BC“ genommen worden sei; er sagt, dass er ungeachtet dessen bereits eine E-Mail an die Herren der Kleingartenanlage ent-

worfen hätte, diese jedoch noch finalisiert werden müsse; er sei der Meinung, dass die E-Mail von Herrn Zinn so nicht weitergeleitet werden könne (in der E-Mail seien viele Grammatik- und Rechtschreibfehler enthalten); es sei nicht fair, diese so weiterzuleiten; es sei ein ungünstiges Dateiformat; er sei dran, mit den Fragestellern Kontakt aufzunehmen und er werde den Stadtverordneten vor der StVV eine Information geben

Herr Zinn bedankt sich bei Herrn Hoeck für seine Ausführungen. Er sehe es ihm nach, dass ihm die Eingangsbestätigung durchgerutscht sei. Generell schreibe er Herrn Hoeck immer in „BC“ an, weil er dessen E-Mail-Adresse, die keine dienstliche bzw. Funktions-E-Mail-Adresse sei, nicht offenbaren wolle.

- Herr Hoeck stellt klar, dass Herr Zinn die betreffende E-Mail-Adresse durchaus offen verwenden dürfe.

8.3 Herr Weingardt:

- meint, dass durch Herrn Hoeck im Fachausschuss F3 und auch im Fachausschuss F1 erwähnt worden sei, dass die TWE Technische Werke GmbH für das Freizeitbad „baff“ Pläne zur Sanierung hätte

Herr Berendt sagt, dass nach seinem Kenntnisstand der Technischen Werke GmbH keine konkreten Pläne zur Sanierung des Freizeitbades „baff“ vorliegen würden. Es gebe erste lose Überlegungen, wie eine Sanierung mit einem zeitlichen Horizont gestaltet werden könnte.

Herr Hoeck meint, dass er es so gesagt hätte, wie Herr Berendt es ausgeführt hat.

Die Anfragen enden um 18:24 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Genehmigung von Eilentscheidungen	

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
10.1	Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung	BV/0343/2026

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.2	Prolongation oder Umschuldung des Darlehns DE07 1705 2000 6561 0733 53	BV/0330/2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Prolongation oder Umschuldung des Darlehens DE07 1705 2000 6561 0733 53 bei der Sparkasse Barnim in Höhe von 1.000.000,00 € zum 31.05.2026 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Darlehen DE07 1705 2000 6561 0733 53 eine Prolongation oder Umschuldung i.H.v. 1.000.000,00 € auszuschreiben und den Vertrag mit dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter nach Einholung von Vergleichsangeboten abzuschließen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.3	Fraktion SPD BfE: Prüfauftrag zur Nutzung der Fördermittel des Bundes für die Sanierung des Freizeitbades baff	BV/0345/2026

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Voraussetzungen sowie die Erfolgsaussichten einer fristgerechten Bewerbung der Stadt Eberswalde für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Freizeitbades baff, zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah über die Ergebnisse zu berichten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

Frau Sydow beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

gez. Isabell Sydow
Vorsitzende des
Hauptausschusses

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **stimmberechtigtes Mitglied**

Florian Eberhardt

Uwe Grohs

Martin Hoeck

per Videozuschaltung

Karen Oehler

Steve Rennert

Isabell Sydow

Sebastian Walter

Tilo Weingardt

Daniel Winkelmann

vertreten durch Herrn Zinn

Mirko Wolfgramm

- **Dezernent/in**

Maik Berendt

Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Ilja Haub

Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Alexander Broschell

Leonhard Klaus

Stefan Prescher

Dagmar Wurmsee